

# Arbeitszeit für nicht unterrichtliche Aufgaben - Recht der LuL

**Beitrag von „MrInc12“ vom 24. Mai 2023 16:47**

Hallo zusammen,

Da ich dazu in der [Bass](#) leider nichts gefunden habe (vllt habe ich falsch gesucht?) frage ich einmal in dieser Runde.

Mir ist klar, dass es immer mal wieder Tage gibt, an denen man mehr arbeitet und länger in der Schule bleibt. Letztens gibt z.B. eine Konferenz anstatt bis abgesetzt 17 bis 19 Uhr.

Von der sv hatten wir letzte Woche eine Veranstaltung, die bis 22 Uhr ging. Die SV KuK waren ab 8 Uhr in der Schule, hatten dann zwischen 13:30-15:00 „frei“. Ab 15:00 wurde dann für den Abend vorbereitet und dann durch das Programm geführt. Um 23:00 war ich zu Hause.

Auch generell kein Problem, es kommt ja nicht so oft vor. Aber, wenn ich all dies zusammenrechne sind es doch mehrere Stunden, die in den Abend reinreichen und dann weit über die 42 Stunden hinausgehen (mit einberechnete extra Tätigkeiten und Klausuren sowie Unterrichts vor und Nachbereitung).

Es gibt für sowas ja keine Kompensationen (Überstunden etc). Aber als ich im 23:00 nach Hause kam, hab ich geduscht bin ins Bett und 6 Stunden später wieder aufgestanden.

Ist das so okay?

Liebe Grüße

---

**Beitrag von „CDL“ vom 24. Mai 2023 17:46**

Du hast ohne Schwerbehinderung einen gesetzlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen. Die darüber hinausgehenden Ferientage (abzüglich Wochenenden) rechnest du mit 8 Arbeitsstunden pro Tag zu deiner jährlichen Arbeitszeit dazu und schaust dann, dass solche Mehrbelastungszeiten oder auch Spitzenbelastungszeiten (wie Prüfungszeiträume) sich das Jahr über ausgleichen mit Zeiten geringerer Belastung, so dass deine Gesamtarbeitsstunden zu deiner Sollarbeitszeit passen. Wenn das klappt, dann ist es ok, klappt es nicht, musst du irgendwo kürzen. Das betrifft meist Unterrichtsvorbereitungen, bei denen gekürzt werden kann.

Ich persönlich würde im Sinne der Entlastung damit anfangen, dass eine Konferenz, die bis 17 Uhr angekündigt ist nicht erst um 19 Uhr enden darf. Wenn das vorher nicht ausreichend gestrafft wurde, muss eben ein Teil der Themen auf die nächste GLK verschoben werden. Alternativ kann man auch während ausufernder Debatten Möglichkeiten des Konferenzrechtes nutzen, wie eine Abstimmung einfordern, nachdem alle relevanten Aspekte angesprochen wurden (nur eben noch nicht von jedem und jeder) oder auch die Debattenliste schließen lassen, damit man zur Abstimmung kommen kann. Es kann sich lohnen, diesbezüglich das Konferenzrecht des eigenen Bundeslandes zu durchforsten und auch zur Anwendung zu bringen.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Mai 2023 18:37**

#### [Zitat von CDL](#)

rechnest du mit 8 Arbeitsstunden pro Tag zu deiner jährlichen Arbeitszeit dazu

Phil ist in NRW: 8 Stunden und 12 Minuten.

(Es läppert sich, also wichtig). Wir arbeiten hier eine gute Woche mehr im Jahr.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 24. Mai 2023 18:50**

#### [Zitat von chilipaprika](#)

Phil ist in NRW: 8 Stunden und 12 Minuten.

(Es läppert sich, also wichtig). Wir arbeiten hier eine gute Woche mehr im Jahr.

Stimmt, wir haben in BW ja etwas mehr Feiertage als NRW, ergo etwas weniger Jahresarbeitsstage im Regelfall (eh sei denn, die ganzen „guten“ zusätzlichen Feiertage fallen aufs Wochenende in einem Jahr 🤔).

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 24. Mai 2023 18:51**

P.S.: Was ist eigentlich eine „sv“? Schulverwaltung passt im Kontext nicht.

---

### Beitrag von „O. Meier“ vom 24. Mai 2023 19:01

#### Zitat von PhilS84

hab ich geduscht bin ins Bett und 6 Stunden später wieder aufgestanden.

Ist das so okay?

Nein, das ich nicht OK. Insbesondere, wenn du man nächsten Tag am Straßenverkehr teilnimmst oder Sportunterricht gibt's oder in einer Naturwissenschaft ein Experiment anleitest oder ..., dann solltest du ausgeschlafen sein.

Veranstaltungen bis 23:00 gehen nicht. Was habt ihr denn da gemacht, Ich wäre da spätestens um 19:00 abgedüst. Dann wäre ich um 20:00 zu Hause. Abendessen, duschen, Lakritz sortieren. Und spätestens um 22:00 Uhr bin ich waagerecht.

---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Mai 2023 19:04

#### Zitat von CDL

Stimmt, wir haben in BW ja etwas mehr Feiertage als NRW, ergo etwas weniger Jahresarbeitsstage im Regelfall (eh sei denn, die ganzen „guten“ zusätzlichen Feiertage fallen aufs Wochenende in einem Jahr 🤔).

mehr Feiertage, mehr Ferien, eine niedrigere Wochenarbeitszeit, höhere Löhne für dieselbe Stufe UND die schönere Landschaft...



### Beitrag von „CDL“ vom 24. Mai 2023 19:18

#### Zitat von chilipaprika

mehr Feiertage, mehr Ferien, eine niedrigere Wochenarbeitszeit, höhere Löhne für dieselbe Stufe UND die schönere Landschaft...



Wenn ich dir glaubhaft versichere, an dieser Stelle nur ganz leise und kurz gekichert zu haben, kommst du dann zu uns? 🤔

NRW hat dafür tolle Rheinstrände und Rheinauen zum Steine sammeln, spazieren gehen, Kraft tanken, die Nähe zu Frankreich und Luxemburg und den Niederlanden und Belgien, Beförderungsämter in de SEK.I auch jenseits von SL/ stellvertretender SL und meine Schwester mit Familie (die ich allerdings dummerweise ungern teilen wollen würde, also nur ein persönlicher Bonuspunkt).

---

### **Beitrag von „MrInc12“ vom 24. Mai 2023 20:14**

#### Zitat von CDL

P.S.: Was ist eigentlich eine „sv“? Schulverwaltung passt im Kontext nicht.

Schülervertretung - die SuS haben für einige Eltern, die freiwillig/ehrenamtlich an unserer Schule diverse Aufgaben übernehmen gekocht. Einige Lehrer haben da natürlich Aufsicht geführt und mit angepackt.

#### Zitat von O. Meier

Nein, das ich nicht OK. Insbesondere, wenn du man nächsten Tag am Straßenverkehr teilnimmst oder Sportunterricht gibt's oder in einer Naturwissenschaft ein Experiment anleitest oder ..., dann solltest du ausgeschlafen sein.

Veranstaltungen bis 23:00 gehen nicht. Was habt ihr denn da gemacht, Ich wäre da spätestens um 19:00 abgedüst. Dann wäre ich um 20:00 zu Hause. Abendessen, duschen, Lakritz sortieren. Und spätestens um 22:00 Uhr bin ich waagerecht.

Wie geht man denn damit um? Einfach gehen ist schwierig. Das war auch nur ein Beispiel.

---

## Beitrag von „Susannea“ vom 24. Mai 2023 20:19

Da war wieder die Frage nach den Ruhezeiten, die ja eigentlich auch für Lehrer gelten müssten, ich meine das sind 11 Stunden zwischen Dienstende und Dienstanfang. Das wird dann interessant.

---

## Beitrag von „O. Meier“ vom 24. Mai 2023 20:25

[Zitat von PhilS84](#)

Wie geht man denn damit um? Einfach gehen ist schwierig.

Aufstehen, Jacke zumachen "Tschüss" und ab. Doch geht, habe es gerade mal ausprobiert.

Im Ernst: es sollten auch für solche Veranstaltungen verbindliche Zeitfenster angegeben werden. Wenn's mal 'ne Viddelstunden länger dauert, geschenkt. Aber sonst, abbrechen.

---

## Beitrag von „0911Mathematiker“ vom 25. Mai 2023 00:06

Einerseits:

Die 11 Stunden Ruhezeit gelten für Arbeitnehmer (§5 Abs1 Arbeitszeitgesetz) und führen bei Nichteinhaltung möglicherweise zu einer Ordnungswidrigkeit beim Arbeitgeber.

<https://www.gesetze-im-internet.de/arbzg/BJNR117100994.html>

Andererseits:

Wenn das einmal im Jahr vorkommt und man es als Lehrkraft vernünftig steuern kann, sind dann nicht vielleicht fünf doch mal grade?

---

## Beitrag von „fossi74“ vom 25. Mai 2023 10:40

#### [Zitat von 0911Mathematiker](#)

Die 11 Stunden Ruhezeit gelten für Arbeitnehmer

Und nicht für Beamte. Das ist eben der Knackpunkt.

#### [Zitat von 0911Mathematiker](#)

Andererseits:

Wenn das einmal im Jahr vorkommt und man es als Lehrkraft vernünftig steuern kann, sind dann nicht vielleicht fünf doch mal grade?

Spätestens wenn dir dann auf dem Weg etwas passiert (nach unter 11 Stunden Ruhezeit), wird die Berufsgenossenschaft sehr, sehr ungemütlich.

Nicht umsonst stehen die Bestimmungen zum Arbeitsschutz nicht zur Disposition. Auch nicht für den Arbeitnehmer.

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 25. Mai 2023 13:40**

OT:

#### [Zitat von CDL](#)

NRW hat dafür tolle Rheinstrände und Rheinauen zum Steine sammeln

Und das Sauerland! [IMG\\_4876\\_autoscaled.jpg](#)

On Topic: Du kannst Dir ja ausrechnen, wieviel Wochenarbeitszeit zu leisten musst, wenn Du in den Ferien mehr als 6 Wochen frei machst. Die musst Du dann auf die 40 Wochen Unterricht verteilen. Wenn ich alle Ferien frei mache, müsste ich wöchentlich so um 46 Std rum arbeiten.

Solche Abendveranstaltungen finde ich übrigens frech, wenns am morgen direkt wieder los geht. Da würde ich morgens wohl nicht gut arbeiten kommen. Deswegen bin ich meiner Schule dankbar, dass die auf sowas gar nicht erst kommt. Ich würde das an Deiner Stelle auch mal an passender Stelle sagen, dass das zu viel ist.

## Beitrag von „Miss Othmar“ vom 25. Mai 2023 15:51

### Zitat

Solche Abendveranstaltungen finde ich übrigens frech, wenns am morgen direkt wieder los geht. Da würde ich morgens wohl nicht gut arbeiten kommen. Deswegen bin ich meiner Schule dankbar, dass die auf sowas gar nicht erst kommt. Ich würde das an Deiner Stelle auch mal an passender Stelle sagen, dass das zu viel ist.

Manche Abendveranstaltungen sind unvermeidbar. Ich hatte z. B. in diesem Jahr pro Halbjahr eine Klassenpflegschaft. Das definitive Ende ist bei uns auf 22.00 Uhr (=Verlassen des Gebäudes) festgelegt, egal, was Eltern noch zu sagen hätten. Manchmal habe ich Glück und fange den nächsten Tag später an, manchmal leider nicht. Ich wüsste jetzt auch nicht, wie man das lösen könnte, aber ein Termin pro Halbjahr ist schon OK.

Der dritte Termin war das jährliche Schulkonzert, bei dem ich eine der aufsichtsführenden Lehrkräfte war. Ich hatte mich freiwillig gemeldet, weil ich meine Klasse sehen und hören wollte. Das war ebenfalls mit allen Zugaben um 22.00 Uhr zu Ende und ich habe den nächsten Tag um 07.30 Uhr angefangen (Frühaufsicht). Es war ein großartiger Abend und hat sich mehrheitlich nicht wie Arbeit angefühlt. Zu einem anderen Konzert wäre ich ja auch gegangen.

---

## Beitrag von „Der Germanist“ vom 25. Mai 2023 20:56

### [Zitat von Susannea](#)

Da war wieder die Frage nach den Ruhezeiten, die ja eigentlich auch für Lehrer gelten müssten, ich meine das sind 11 Stunden zwischen Dienstende und Dienstanfang. Das wird dann interessant.

### [Zitat von 0911Mathematiker](#)

Die 11 Stunden Ruhezeit gelten für Arbeitnehmer

### [Zitat von fossi74](#)

Und nicht für Beamte. Das ist eben der Knackpunkt.

Nicht ganz genau: Die Arbeitszeitverordnung NRW gilt grundsätzlich für Beamte, aber ausdrücklich nicht für Lehrkräfte (§ 1, Abs. 2).

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 25. Mai 2023 21:58**

#### [Zitat von Miss Othmar](#)

Ich hatte z. B. in diesem Jahr pro Halbjahr eine Klassenpflegschaft. Das definitive Ende ist bei uns auf 22.00 Uhr

Da stelle ich mir direkt die Frage: Warum kann man sowas nicht um 18 Uhr starten und um 20 Uhr enden lassen? 22 Uhr ist für mich ein No-Go!

#### [Zitat von Miss Othmar](#)

Der dritte Termin war das jährliche Schulkonzert, bei dem ich eine der aufsichtsführenden Lehrkräfte war. Ich hatte mich freiwillig gemeldet, weil ich meine Klasse sehen und hören wollte.

Das ist dann Dein Bier. Kann man für sich selbst entscheiden. Solche Veranstaltungen haben wir auch. Da gehe ich nur hin, wenn ich dazu wirklich Lust habe und auch Zeit hab. Freiwillig melde ich mich für sowas eigentlich nie, weil ich das furchtbar anstrengend finde. Ich habe eigentlich immer die ersten Stunden. Deswegen brauche ich den Abend für mich.

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. Mai 2023 22:14**

#### [Zitat von Miss Othmar](#)

Manche Abendveranstaltungen sind unvermeidbar. Ich hatte z. B. in diesem Jahr pro Halbjahr eine Klassenpflegschaft. Das definitive Ende ist bei uns auf 22.00 Uhr (=Verlassen des Gebäudes) festgelegt, egal, was Eltern noch zu sagen hätten.

Was auch immer eine Klassenpflegschaft ist (bayerischer Elternabend?) es ist eure Entscheidung, wenn diese 22 Uhr endet.

---



## **Beitrag von „PeterKa“ vom 25. Mai 2023 23:04**

### Zitat von Sissymaus

Da stelle ich mir direkt die Frage: Warum kann man sowas nicht um 18 Uhr starten und um 20 Uhr enden lassen? 22 Uhr ist für mich ein No-Go!

Die Klassenpflegschaft ist doch eine Veranstaltung der Eltern. Die können die Abhalten wann sie wollen. Als Lehrer ist man da ein durchaus gern gesehener Gast und für manche Tagesordnungspunkte wichtig. Bei anderen aber nicht, da kann man ggfs früher gehen. Auch könnte man solche Veranstaltungen durchaus per Videokonferenz durchführen.

---

## **Beitrag von „chemikus08“ vom 25. Mai 2023 23:21**

Na ja es gibt aber immer auch Tarifbeschäftigte im Kollegium und für die sind die 11h Ruhezeit auf jeden Fall verbindlich.

---

## **Beitrag von „Miss Othmar“ vom 25. Mai 2023 23:24**

Nein, die Klassenlehrer:innen nehmen verpflichtend an den Klassenpflegschaftssitzungen teil. Weitere Lehrer:innen können eingeladen werden, wenn sie zur Information der Eltern erforderlich sind,

Schulkonferenzen und Fachkonferenzen tagen von 18.00 bis 20.00 Uhr. Das ist für meine Tagesgestaltung der schlechteste Termin überhaupt und ich weiß, dass es vielen Eltern genauso geht.

---

## **Beitrag von „chemikus08“ vom 25. Mai 2023 23:31**

Das hat mir doch jetzt keine Ruhe gelassen. Die 11 stündige Ruhezeit gilt auch für Beamte. Nur die Vorschrift ändert sich. In NRW ist dies der § 5 der ArbeitszeitVO NRW.

---

### Beitrag von „Miss Othmar“ vom 25. Mai 2023 23:36

Für Beamte - aber ausdrücklich nicht für Lehrer. Sonst wären z. B. Klassenfahrten gar nicht möglich oder benötigten deutlich mehr Personal.

---

### Beitrag von „Seph“ vom 25. Mai 2023 23:47

#### [Zitat von Miss Othmar](#)

Für Beamte - aber ausdrücklich nicht für Lehrer. Sonst wären z. B. Klassenfahrten gar nicht möglich oder benötigten deutlich mehr Personal.

Das stimmt für NRW, dort sind Lehrkräfte explizit ausgeschlossen. Die vergleichbare Arbeitszeitverordnung für Beamte in NDS hingegen kennt einen solchen Ausschluss nicht, die entsprechende Regelung zur 11-stündigen Ruhezeit hingegen sehr wohl. Im Übrigen hatte ich hier im Forum auch schon einmal angeboten, darzulegen, wie auch eine Klassenfahrt im Rahmen der Arbeitszeitverordnung möglich ist....dafür aber damals einen solchen Shitstorm erhalten, dass ich eine Weile Pause vom Forum nehmen musste. Wenn daran ernsthaftes Interesse besteht, lade ich aber gerne zu einem konstruktiven Austausch zur Gestaltung von Fahrten im Rahmen der Vorgaben von Arbeitszeitverordnungen ein.

---

### Beitrag von „Miss Othmar“ vom 25. Mai 2023 23:49

In der Regel reicht schon eine Begleitperson mehr, dann kann man einen Dienstplan machen, der allen Auszeiten ermöglicht.

---

### Beitrag von „Seph“ vom 25. Mai 2023 23:51

#### [Zitat von Miss Othmar](#)

In der Regel reicht schon eine Begleitperson mehr, dann kann man einen Dienstplan machen, der allen Auszeiten ermöglicht.

Ja, das ist ein sehr sinnvoller Ansatz. Weitere Ansätze sind das Zusammenbinden mehrerer Klassen und das Vorplanen einfacher Aufsichtsverhältnisse und entsprechender Aktivitäten, sodass man auch mit 2 Lehrkräften pro Klasse gut auskommen kann.

---

### **Beitrag von „Der Germanist“ vom 25. Mai 2023 23:58**

[Zitat von Seph](#)

Wenn daran ernsthaftes Interesse besteht, lade ich aber gerne zu einem konstruktiven Austausch zur Gestaltung von Fahrten im Rahmen der Vorgaben von Arbeitszeitverordnungen ein.

Das fände ich sehr sinnvoll - zumal [Seph](#) hier im Forum in rechtlicher Hinsicht immer sehr gute Hinweise gibt.

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. Mai 2023 07:38**

[Zitat von Seph](#)

Weitere Ansätze sind das Zusammenbinden mehrerer...

Ich dachte, du schreibst jetzt "Schüler" 😊

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 26. Mai 2023 07:43**

[Zitat von Quittengelee](#)

Ich dachte, du schreibst jetzt "Schüler" 😬

Hat sicher auch was.

---

### Beitrag von „Seph“ vom 26. Mai 2023 07:59

[Zitat von Quittengelee](#)

Ich dachte, du schreibst jetzt "Schüler" 😬

In dem Fall liegen dann "einfache Aufsichtsverhältnisse" vor 😊

---

### Beitrag von „fossi74“ vom 26. Mai 2023 08:05

[Zitat von Susannea](#)

Hat sicher auch was.

Auweia. Das hat eine (jetzt ehemalige) Kollegin hier am Ort tatsächlich mal gemacht.

---

### Beitrag von „Seph“ vom 26. Mai 2023 08:22

[Zitat von fossi74](#)

Auweia. Das hat eine (jetzt ehemalige) Kollegin hier am Ort tatsächlich mal gemacht.

Wie muss man sich das vorstellen? Tatsächlich 2 Schüler mit Seil/Kabelbindern zusammengebunden? 😬

---

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. Mai 2023 08:46

[Zitat von fossi74](#)

Auweia. Das hat eine (jetzt ehemalige) Kollegin hier am Ort tatsächlich mal gemacht.

Ohje, klingt danach, als wäre die Kollegin schon länger überfordert gewesen mit den (verhaltensauffälligen?) Kindern...

---

## Beitrag von „German“ vom 26. Mai 2023 09:18

Bei kulturellen Abendveranstaltungen lassen wir oft die erste Stunde am nächsten Tag ausfallen. Auch wegen der Schüler!

Nicht nur Lehrer brauchen Schlaf- und Ruhezeiten.

Konferenzen enden um 20 Uhr spätestens. Danach schließt auch kein Hausmeister mehr die Schule zu. Auch die haben mal Feierabend. Vor ein paar Jahren hat unser Hausmeister mal Eltern mit einem Wutanfall rausgeschmissen, da diese beim Elternabend nach 8 noch im Klassenzimmer waren.

---

## Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 26. Mai 2023 10:32

[Zitat von German](#)

Konferenzen enden um 20 Uhr spätestens.

Na was ein "Glück".

---

## Beitrag von „fossi74“ vom 26. Mai 2023 11:11

#### Zitat von Seph

Wie muss man sich das vorstellen? Tatsächlich 2 Schüler mit Seil/Kabelbindern zusammengebunden? 😨

#### Zitat von Seph

Wie muss man sich das vorstellen? Tatsächlich 2 Schüler mit Seil/Kabelbindern zusammengebunden? 😨

Nichts genaues weiß man nicht. Angeblich wurden die Knaben am Stuhl festgebunden.

---

### **Beitrag von „Miss Othmar“ vom 26. Mai 2023 12:39**

#### Zitat von state\_of Trance

Na was ein "Glück".

Nur so aus Interesse: Zu welchen Zeiten finden denn bei euch die Schulkonferenzen und Fachkonferenzen statt?

---

### **Beitrag von „state\_of Trance“ vom 26. Mai 2023 12:46**

#### Zitat von Miss Othmar

Nur so aus Interesse: Zu welchen Zeiten finden denn bei euch die Schulkonferenzen und Fachkonferenzen statt?

Das ist bei uns völlig anders, weil ich nur abends unterrichte. Es ist aber nur eine Stunde vor dem Unterricht oder im Anschluss eine andere sowieso stattfindende Konferenz.

---

### **Beitrag von „state\_of Trance“ vom 26. Mai 2023 12:47**

Auf jeden Fall finde ich Termine bis 20 Uhr an einem Regelgymnasium, wo man ab 8 Uhr unterrichtet krank, einfach nur krank.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 26. Mai 2023 13:05**

#### Zitat von state\_of Trance

Auf jeden Fall finde ich Termine bis 20 Uhr an einem Regelgymnasium, wo man ab 8 Uhr unterrichtet krank, einfach nur krank.

Bei uns gehen die Termine in der Regel ab 20 Uhr los, gerade wenn Eltern beteiligt sind, ab 16:30 Uhr die Gesamtkonferenzen, denn die normale Hortbetreuung geht ja bis 16 Uhr und die Erzieher gehören mit zur GK.

Der Spätdienst (bis 18 Uhr) kommt dann dazu, wenn die letzten Kinder weg sind.

Übrigens fangen sie bei uns ab 6 Uhr dann wieder an mit der Betreuung.

---

### **Beitrag von „chemikus08“ vom 26. Mai 2023 13:12**

Und ich dachte die Leibeigenschaft ist in Deutschland abgeschafft?

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 26. Mai 2023 13:27**

Ja Susannea, bei dir gehen auch die Kinder um 2 Uhr nachts ins Bett. Bei dir und in Berlin ist immer alles anders, wir sind wissen es.

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. Mai 2023 13:31**

#### [Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

Auf jeden Fall finde ich Termine bis 20 Uhr an einem Regelgymnasium, wo man ab 8 Uhr unterrichtet krank, einfach nur krank.

Besser als bis 22 Uhr auf alle Fälle. Wenn du das 2x pro Jahr hast, wundert mich auch, dass der Hausmeister da mitspielt :wacko:

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Mai 2023 13:42

#### [Zitat von chilipaprika](#)

mehr Ferien,

OT, aber ist die Feriendauer in den einzelnen BL wirklich unterschiedlich? Ich war bislang der Meinung, dass die Gesamtdauer der Ferien in Deutschland unabhängig vom Bundesland überall gleich ist (plus/minus ein bis drei Tage, je nach Jahr).

EDIT: Dazu gerade noch auf wikipedia gefunden: "In Deutschland umfassen die Schulferien aufgrund des „[Hamburger Abkommens](#)“ vom 28. Oktober 1964 insgesamt 75 Werktage bei einer 6-Tage-Woche und 63 Werktage bei einer 5-Tage-Woche "

---

### Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 26. Mai 2023 13:43

#### [Zitat von Quittengelee](#)

Besser als bis 22 Uhr auf alle Fälle. Wenn du das 2x pro Jahr hast, wundert mich auch, dass der Hausmeister da mitspielt :wacko:

Das stimmt wohl, aber wirklich tröstend ist das jetzt nicht.

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 26. Mai 2023 13:47



#### Zitat von Miss Othmar

Nur so aus Interesse: Zu welchen Zeiten finden denn bei euch die Schulkonferenzen und Fachkonferenzen statt?

Konferenzen und Teamsitzungen (so heißen die "Fachkonferenzen" bei uns) finden - wie auch Dienstbesprechungen - bei uns nachmittags zwischen 15:30 und 17:30 oder 16 und 18 Uhr statt.

Die einzigen "Veranstaltungen", die später enden, sind zum einen der Elternabend zu Schuljahresbeginn (es gibt nur den einen), der zwischen 18 und 19/19:30 Uhr stattfindet - wobei wir oft schon nach einer Dreiviertelstunde fertig sind - und an dem nur die Klassenlehrkräfte von Klassen, wo nicht mind. die Hälfte der SuS schon volljährig ist, überhaupt teilnehmen müssen. Außerdem dauert unser Elternsprechtage Ende November/Anfang Dezember von 16 bis 20 Uhr (dann ist aber wirklich "Schicht im Schacht").

---

#### **Beitrag von „MrInc12“ vom 26. Mai 2023 16:24**

Wenn in nrw die Lehrkräfte von der 11 stündigen Ruhezeit ausgenommen sind, bedeutet das dann man kann es ad ultimo (stimmt das so 😊 ) treiben?

Auch bei Klassenfahrten oder Fortbildungen die mehrtägig gehen würde man in der freien Wirtschaft ja Überstunden und Spesen etc bekommen. Gilt das alles 0?

Würde ja im Umkehrschluss bedeuten man macht Dienst nach Vorschrift und lehnt alles andere ab.

---

#### **Beitrag von „Seph“ vom 26. Mai 2023 17:52**

#### Zitat von PhilS84

Auch bei Klassenfahrten oder Fortbildungen die mehrtägig gehen würde man in der freien Wirtschaft ja Überstunden und Spesen etc bekommen. Gilt das alles 0?

Würde ja im Umkehrschluss bedeuten man macht Dienst nach Vorschrift und lehnt alles andere ab.

Mein Standardtipp dazu ist es, die eigene Arbeitszeit konsequent zu erfassen um damit für sich regulieren zu können, für welche Bereiche noch wieviel Zeit zur Verfügung steht. Auch mehrtägige Fahrten sind dann abbildbar und man sieht für sich, dass sich Phasen mit Belastungsspitzen durchaus auch mal mit Phasen abwechseln, in denen man unter der geforderten durchschnittlichen Arbeitszeit bleibt, sodass es sich im Jahresverlauf gut ausgleichen kann.

---

### Beitrag von „Miss Othmar“ vom 26. Mai 2023 19:11

#### Zitat von PhilS84

Wenn in nrw die Lehrkräfte von der 11 stündigen Ruhezeit ausgenommen sind, bedeutet das dann man kann es ad ultimum (stimmt das so 😊 ) treiben?

Auch bei Klassenfahrten oder Fortbildungen die mehrtägig gehen würde man in der freien Wirtschaft ja Überstunden und Spesen etc bekommen. Gilt das alles 0?

Würde ja im Umkehrschluss bedeuten man macht Dienst nach Vorschrift und lehnt alles andere ab.

In NRW beträgt die wöchentliche Arbeitszeit für verbeamtete Lehrkräfte 41 Stunden, also 8,2 Stunden pro Arbeitstag. Das Kalenderjahr 2023 hat 252 Arbeitstage, davon ab gehen 30 Tage Urlaub. Das bedeutet, dass die Jahresarbeitszeit 1820,4 Stunden beträgt. Eine Klassenfahrt ist Teil dieser Arbeitszeit. Es hat sich bewährt, seine Arbeitszeit zu tracken.

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 26. Mai 2023 22:02

#### Zitat von Miss Othmar

Nur so aus Interesse: Zu welchen Zeiten finden denn bei euch die Schulkonferenzen und Fachkonferenzen statt?

14:00 in der Regel. Abends sicherlich nicht.

---

### **Beitrag von „smali“ vom 27. Mai 2023 07:14**

Um 14.00 Uhr? Das ist ja beachtlich, und nicht sehr arbeitszeitenfreundlich für die beteiligten Eltern. Alle Elternpflegschaftssitzungen, Schulkonzertenzen und Infoabende zu diversen Themen sind bei uns nach 19.00 Uhr. Und so ist das auch ausnahmslos an allen Schulen und Kitas hier im Umfeld und meiner Kinder.

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 27. Mai 2023 08:22**

#### Zitat von Quittengelee

Besser als bis 22 Uhr auf alle Fälle. Wenn du das 2x pro Jahr hast, wundert mich auch, dass der Hausmeister da mitspielt :wacko:

Das ist der Nachteil, dass bei uns alle Kollegen Schlüssel haben, unsere Hausmeister haben um 16 Uhr Feierabend (einer hat genau aus diesem Grund bei uns angefangen).

Bei uns geht es meistens um 19.30 Uhr los, Ende zwischen 20.30 - 21.00 Uhr.

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 27. Mai 2023 08:41**

#### Zitat von smali

Um 14.00 Uhr? Das ist ja beachtlich, und nicht sehr arbeitszeitenfreundlich für die beteiligten Eltern. Alle Elternpflegschaftssitzungen, Schulkonzertenzen und Infoabende

zu diversen Themen sind bei uns nach 19.00 Uhr. Und so ist das auch ausnahmslos an allen Schulen und Kitas hier im Umfeld und meiner Kinder.

Kenne ich aus meiner Ecke leider auch so. Inklusive Fachkonferenzen, zu denen die Elternvertreter dann meist nichtmals erschienen sind. Elternsprechtage gingen bis 19h (kannte ich von anderen Schulen aus anderen Ecken NRWs so auch nicht), GLKs dauerten auch immer mindestens bis 18h, zuletzt wurde ausgeweitet auf 19h.

War für mich auch einer der Gründe, einen Stellenwechsel anzustreben. Je nach Schule und Gewohnheiten in einer Region kann der Schulalltag massiv übergreifig ins Privatleben ausgestaltet sein.

---

### **Beitrag von „German“ vom 27. Mai 2023 08:41**

Das will angeblich der Schulträger nicht, dass die Kollegen einen Schlüssel haben. Wäre manchmal praktisch. Wir standen auch schon mehr als einmal vor verschlossenen Türen, wenn der Hausmeister kurzfristig erkrankte.

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. Mai 2023 09:00**

#### [Zitat von Kris24](#)

Das ist der Nachteil, dass bei uns alle Kollegen Schlüssel haben, unsere Hausmeister haben um 16 Uhr Feierabend (einer hat genau aus diesem Grund bei uns angefangen).

Bei uns geht es meistens um 19.30 Uhr los, Ende zwischen 20.30 - 21.00 Uhr.

Dann dürft ihr theoretisch bis 23h Elternabend machen oder nachts überfahren und Tische rücken?

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 27. Mai 2023 10:33**

### Zitat von Miss Othmar

Nur so aus Interesse: Zu welchen Zeiten finden denn bei euch die Schulkonferenzen und Fachkonferenzen statt?

Fachkonferenzen finden in der Vorbereitungswoche nach den Sommerferien statt bzw. in der Winterprojektwoche, nach Absprache innerhab der Fachschaft, zumeist im Anschluss an die Projektzeit (also gegen Mittag)

Schulkonferenzen bis spätestens 16 Uhr.

Elternabende beginnen meist am späten Nachmittag/frühen Abend zu Schuljahresbeginn. Danach laden die Elternvertreter dazu ein, meist auch von 18 Uhr bis 19/19:30-  
Manches kann man wirklich straffen.

---

### **Beitrag von „Diokeles“ vom 27. Mai 2023 10:51**

...und bei der ganzen Diskussion wundert man sich, dass keiner mehr Lehrer werden will...

---

### **Beitrag von „chemikus08“ vom 27. Mai 2023 15:32**

Nö ich wunder mich überhaupt nicht, wir leben in einer Zeit wo Unternehmen um ihre Fachkräfte buhlen. So habe ich letzts die Anzeige einer Arztpraxis gesehen, die suchten eine MTA für die Nachtschicht. Neben der Zulage wurde wenig Arbeitsaufwand und Netflix in Aussicht gestellt. Und was haben wir? Das Maßnahmenpaket zur Sicherung der Unterrichtsversorgung, mit allen bitteren Pillen, die aus der Presse hinreichend bekannt sind. Unter diesen Voraussetzungen hätte man sich die letzte Image Kampagne auch schenken und das Geld dafür als Kamelle unters Volk werfen können.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 27. Mai 2023 16:13**

Oder Netflix im Klassenzimmer anbieten.

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 27. Mai 2023 19:44**

#### Zitat von Quittengelee

Dann dürft ihr theoretisch bis 23h Elternabend machen oder nachts überfahren und Tische rücken?

Dürfen natürlich, aber wer sollte es wollen?

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 28. Mai 2023 11:51**

#### Zitat von smali

Um 14.00 Uhr? Das ist ja beachtlich, und nicht sehr arbeitszeitenfreundlich für die beteiligten Eltern

Ich habe noch nie Eltern bei uns in der Schule gesehen. Es sind auch keine Eltern zu den Konferenzen eingeladen. Was sollen die denn da?

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 28. Mai 2023 11:55**

Zumal die Helikoptermütter zu der Zeit auch könnten.

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 28. Mai 2023 12:17**

Was die da sollen, verstehe ich zwar auch nicht, faktisch gibt es zumindest in NRW aber Elternvertreter in den Fachkonferenzen. Sind zwar nicht stimmberechtigt, dürfen sich aber äußern. Ich erinnere mich an eine Dame, die sehr lange und ausführlich ihre Meinung zu Schulbüchern erläutert hat, als es um die Einführung neuer Bücher ging. Wir waren uns einig, dass es Green Line wird. Die Dame erzählte ewig von der tollen, motivierenden Robbe (?) im Cornelsen-Buch und warum ihr als Grafikdesignerin das Layout der Seiten besser gefällt. Genau das, was man nach 20h noch braucht...

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 28. Mai 2023 12:21**

Sorry, ich musste loslachen bei der Vorstellung. Dass es in der Situation nicht mehr witzig war, ist mir aber auch klar.

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 28. Mai 2023 12:24**

Das erträgt sich nur mit Humor, alles gut ☹️

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 28. Mai 2023 12:46**

#### [Zitat von s3g4](#)

Ich habe noch nie Eltern bei uns in der Schule gesehen. Es sind auch keine Eltern zu den Konferenzen eingeladen. Was sollen die denn da?

Es gibt Bundesländer, in denen Eltern in Fachkonferenzen sitzen, das muss man bei der Einladung berücksichtigen und die Zeit so wählen, dass den Eltern eine Teilnahme ermöglicht wird.

Gleiches gilt für die GK und den Schulvorstand.

Bei ZK weisen wir vorab daraufhin und oft finden sich da Eltern, die es eher einrichten können, an 2 Nachmittagen im Jahr für 15-30 min zur Schule zu kommen.

---

## Beitrag von „s3g4“ vom 28. Mai 2023 13:16

### Zitat von Palim

Es gibt Bundesländer, in denen Eltern in Fachkonferenzen sitzen, das muss man bei der Einladung berücksichtigen und die Zeit so wählen, dass den Eltern eine Teilnahme ermöglicht wird.

Gleiches gilt für die GK und den Schulvorstand.

Bei ZK weisen wir vorab daraufhin und oft finden sich da Eltern, die es eher einrichten können, an 2 Nachmittagen im Jahr für 15-30 min zur Schule zu kommen.

Was machen die Eltern denn in der GeKo oder den Fachkonferenzen? Ich wüsste nicht was die das angeht. Ich war bei meinen Kindern auch noch nie dort, wurde auch nicht eingeladen.

### Zitat von Maylin85

Was die da sollen, verstehe ich zwar auch nicht, faktisch gibt es zumindest in NRW aber Elternvertreter in den Fachkonferenzen. Sind zwar nicht stimmberechtigt, dürfen sich aber äußern. Ich erinnere mich an eine Dame, die sehr lange und ausführlich ihre Meinung zu Schulbüchern erläutert hat, als es um die Einführung neuer Bücher ging. Wir waren uns einig, dass es Green Line wird. Die Dame erzählte ewig von der tollen, motivierenden Robbe (?) im Cornelsen-Buch und warum ihr als Grafikdesignerin das Layout der Seiten besser gefällt. Genau das, was man nach 20h noch braucht...

Genau deshalb haben die dort auch nix verloren.

---

## Beitrag von „Humblebee“ vom 28. Mai 2023 13:23

### Zitat von smali

Um 14.00 Uhr? Das ist ja beachtlich, und nicht sehr arbeitszeitenfreundlich für die beteiligten Eltern. Alle Elternpflegschaftssitzungen, Schulkonferenzen und Infoabende zu diversen Themen sind bei uns nach 19.00 Uhr. Und so ist das auch ausnahmslos an allen Schulen und Kitas hier im Umfeld und meiner Kinder.



Ich kenne hingegen keine Schule - auch keine allgemeinbildende -, wo schulische Konferenzen abends stattfinden. Was Elternpflegschaftssitzungen und Kitas angeht, kenne ich mich allerdings nicht weiter aus. An meiner BBS gibt es jährlich Anfang Februar eine Infoveranstaltung zu allen bei uns angebotenen Schulformen; die findet von 17:00 bis 19:00 Uhr statt (da brauchen aber auch nicht alle Lehrkräfte teilzunehmen, sondern nur - jährlich wechselnd - ein bis zwei Mitglieder jedes Bildungsgangsteams). Ach ja, und unsere Schulvorstandssitzungen finden auch erst ab 17:30 Uhr statt.

#### Zitat von Kris24

Das ist der Nachteil, dass bei uns alle Kollegen Schlüssel haben, unsere Hausmeister haben um 16 Uhr Feierabend

Wir haben auch alle Zugang in die Schule durch eine Nebeneingangstür und unsere Hausmeister haben ebenfalls gegen 16 Uhr Feierabend (freitags schon um 14:30 Uhr). Nichtsdestotrotz gibt's bei uns nach 20 Uhr keine schulischen Veranstaltungen mehr.

Den gewählten Elternvertreter\*innen (siehe unten), die an den schulischen Konferenzen teilnehmen, teilen wir mit, dass diese am Nachmittag stattfinden. Gab noch nie Probleme deswegen.

#### Zitat von s3g4

Ich habe noch nie Eltern bei uns in der Schule gesehen. Es sind auch keine Eltern zu den Konferenzen eingeladen. Was sollen die denn da?

Auch auf die Gefahr hin, dass ich dich das schon mal gefragt habe: Habt ihr denn keinen einzigen Bildungsgang bzw. Klasse, in dem/der sich minderjährige SuS befinden und wo ihr dann auch mal mit den Eltern "zu tun" habt? Wir müssen bei Klassen, in denen mind. die Hälfte der SuS noch nicht volljährig ist, zu Schuljahresbeginn zum Elternabend einladen, wo u. a. die Klassenelternvertreter\*innen gewählt werden (wenn niemand will, ist das aber halt so).

Zudem gehören in NDS nun mal laut Schulgesetz auch Elternvertreter\*innen den Konferenzen an und nehmen daher an Gesamtkonferenzen etc. teil (dafür werden Vertreter\*innen der Schulelternschaft gewählt) und auch als Klassenelternvertreter\*innen - wenn welche gewählt wurden - an Notenkonferenzen.

---

**Beitrag von „Humblebee“ vom 28. Mai 2023 13:24**

#### [Zitat von s3g4](#)

Was machen die Eltern denn in der GeKo oder den Fachkonferenzen? Ich wüsste nicht was die das angeht.

Siehe oben. Das ist im NSchG so geregelt (und wurde hier auch schon mehrfach thematisiert 😊).

---

#### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Mai 2023 13:28**

und es sind natürlich nur die gewählten Vertreter\*innen, die sich für die jeweilige Konferenz oder Klasse gemeldet haben.

Und so nervig es für einen sein mag, wenn man der Meinung ist, dass der Arbeitstag vorbei ist: Eltern (und Schüler\*innen, die nebenbei auch in den Konferenzen sitzen) sind nicht der Feind, sondern wichtige Partner\*innen in unserer täglichen Arbeit. Ohne sie geht es nicht.

---

#### **Beitrag von „Maylin85“ vom 28. Mai 2023 13:59**

Wo genau ist denn der Mehrwert von Eltern in Fachkonferenzen? In Fach 1 sind sie ab und an mal unregelmäßig aufgetaucht und haben ggf. Verzögerungen verursacht, in Fach 2 ist nie einer erschienen. Aber Hauptsache das Ganze startet erst um 19h und ermöglicht die potentielle Teilnahme.

Ich kann keinen Nutzen erkennen. Oder anders ausgedrückt: doch, es ginge (und geht) an dieser Stelle wunderbar ohne sie.

---

#### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 28. Mai 2023 14:02**

Was ist generell der Mehrwert von Eltern im System Schule? \*lange Pause \*

Oh, einer der vielen Gründe wieso für mich nur Schulformen ohne in Frage kamen und kommen.

---

### **Beitrag von „WillG“ vom 28. Mai 2023 14:27**

Ohne jetzt eine Lanze für späte Veranstaltungen brechen zu wollen, ist es fast immer sinnvoll, auch die Sichtweise von Betroffenen, aber nicht direkt entscheidungsbefugten, Menschen zu hören.

Deswegen haben PRs deutlich mehr Informationsrechte und das Recht, angehört zu werden, als ihre tatsächlichen Mitbestimmungsrechte legitimieren. Deshalb haben Schwerbehindertenvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte in der Regel das Recht, an allen Sitzungen der Personalvertretungen teilzunehmen, auch wenn sie kein Stimmrecht haben.

Oft ist man in seiner professionellen Blase gefangen und ein - vielleicht sogar unqualifizierter Beitrag - kann hier eine neue Sicht eröffnen. Und sei es nur, dass bei der Abstimmung über Lehrwerke von einem Vater der alte Klassiker mit den schweren Büchertaschen eingebracht wird, der vielleicht die Begeisterung für das fachlich und didaktisch so gelungene 600-Seiten Lesebuch ein wenig relativiert.

Die motivierende Robbe aus dem Cornelsenbuch mag hier extrem sein, aber wie leicht vergisst man als fachlich und didaktische Fachkonferenz die Frage, ob es Schülern auch Spaß macht, mit dem Material zu arbeiten.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Mai 2023 12:43**

[Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

Was ist generell der Mehrwert von Eltern im System Schule?

Hm, gerade in der Grundschule und auch in der Sek I halte ich eine Zusammenarbeit von Lehrkräften (insbesondere Klassenlehrkräften) und Erziehungsberechtigten für unabdingbar.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 29. Mai 2023 14:37**

#### [Zitat von s3g4](#)

Ich habe noch nie Eltern bei uns in der Schule gesehen. Es sind auch keine Eltern zu den Konferenzen eingeladen. Was sollen die denn da?

Teilnehmen als Vertreter der anderen Gremien, es soll wirklich Bundesländer geben in denen dies im Schulrecht so vorgeschrieben ist, dass an den Fk jeweils ein Vertreter von Eltern und Schülern teilnimmt 😊

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 29. Mai 2023 14:43**

#### [Zitat von Palim](#)

Es gibt Bundesländer, in denen Eltern in Fachkonferenzen sitzen, das muss man bei der Einladung berücksichtigen und die Zeit so wählen, dass den Eltern eine Teilnahme ermöglicht wird.

Gleiches gilt für die GK und den Schulvorstand.

Genau und in der Schulkonferenz sind sie in einigen Bundesländern sogar genauso stimmberechtigt wie Eltern und Lehrer. Leider interessiert eben einige Schulen diese Zeitwahl gar nicht. Die nächste FK bei meinen Kindern findet um 12.30 Uhr statt, weil an dem Tag in der Schule Sportfest ist und deshalb alle Lehrer früher Schluss haben (wie auch immer man das macht, wir sind da eher länger als kürzer in der Schule, passt aber vermutlich dazu, dass die Sport FK noch nie jemanden zur FK eingeladen hat, weil sie einfach gar nicht stattfindet!

#### [Zitat von s3g4](#)

Was machen die Eltern denn in der GeKo oder den Fachkonferenzen? Ich wüsste nicht was die das angeht. Ich war bei meinen Kindern auch noch nie dort, wurde auch nicht eingeladen.

Vermutlich hast du dich nicht wählen lassen oder viel eher mit der Einstellung hätte dich auch niemand gewählt!

Aber man hört einfach mal die andere Seite.

#### [Zitat von Maylin85](#)

Ich kann keinen Nutzen erkennen. Oder anders ausgedrückt: doch, es ginge (und geht) an dieser Stelle wunderbar ohne sie

Nee, geht es eben nicht, weil man ein "Team" ist und wenn man etwas gemeinsam mit den Vertretern der Eltern beschließt, dann findet es auch viel leichter deren Zustimmung und Unterstützung.

#### Zitat von WillG

Ohne jetzt eine Lanze für späte Veranstaltungen brechen zu wollen, ist es fast immer sinnvoll, auch die Sichtweise von Betroffenen, aber nicht direkt entscheidungsbefugten, Menschen zu hören.

Genau das und es kann eben doch ganz andere Sachen aufzeigen, die man vorher nicht auf dem Schirm hatte.

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 29. Mai 2023 14:52**

#### Zitat von Quittengelee

Ohje, klingt danach, als wäre die Kollegin schon länger überfordert gewesen mit den (verhaltensauffälligen?) Kindern...

Legitimiert trotzdem keine Straftat.

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 29. Mai 2023 14:59**

#### Susanne

Welche Beschlüsse brauchen denn explizit aktive Elternunterstützung? Mir fällt da jetzt für keines meiner Fächer auch nur ein einziges Beispiel ein. Das einzige, was ich aus Elternsicht tatsächlich interessant gefunden hätte, wäre die detaillierte Auswertung der Lernstandserhebungen in Klasse 8 gewesen (wo meine Ex-Schule meistens ziemlich miserabel

abgeschnitten hat, was aber außer in den Fachkonferenzen nie irgendwo thematisiert wurde). Alles andere, von der Materialanschaffung bis zur Implementation neuer Vorgaben, ist für Eltern doch wohl ebenso uninteressant, wie umgekehrt für uns die Elternmeinung dazu.

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 29. Mai 2023 15:44**

ElternvertreterInnen sind bei uns nur dabei, wenn es eine Schulkonferenz gibt, die extra einberufen wird bei wichtigen Fragen. Beispielsweise, ob die Schule auf Jahrgangsmischung umsteigt. Da können auch nicht xbeliebige Elterinnen teilnehmen, sondern nur welche, die Elternvertreterinnen sind und dafür ausgewählt wurden. Die Anzahl der Lehrkräfte und Elternvertreterinnen bei der Schulkonferenz ist genau festgelegt und muss ausgewogen sein, weil da aufgrund demokratischer Abstimmung Beschlüsse gefasst werden.

Bei älteren Schülerinnen sind auch Schülervvertreterinnen dabei. In der GS habe ich das noch nicht erlebt.

An der Schulkonferenz nehmen auch nicht automatisch alle Lehrkräfte teil, sondern nur die dazu gewählten/bestimmten. Die Anzahl richtet sich nach der Schulgröße. Bei uns sind es meist 2 oder 3 Kolleginnen plus Schulleitung.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 29. Mai 2023 16:13**

#### [Zitat von Maylin85](#)

Alles andere, von der Materialanschaffung bis zur Implementation neuer Vorgaben, ist für Eltern doch wohl ebenso uninteressant, wie umgekehrt für uns die Elternmeinung dazu.

Gerade die Materialbeschaffung oder die Frage, ob die Eltern etwas zusätzliches anschaffen ist deutlich einfacher, wenn es vorher von den Eltern mit beschlossen wurde, genauso wie z.B. die Änderung eines Konzeptes, generell das ganze Schulprogramm lässt sich leichter umsetzen, wenn Eltern das mittragen.

Auch die Frage nach der Art der Essensauswahl, die Umsetzung vom Caterer, sonstige Probleme usw. geht alles deutlich leichter mit Elternunterstützung.

#### Zitat von Zauberswald

Beispielsweise, ob die Schule auf Jahrgangsmischung umsteigt. Da können auch nicht xbeliebige Elterinnen teilnehmen, sondern nur welche, die Elternvertreterinnen sind und dafür ausgewählt wurden. Die Anzahl der Lehrkräfte und Elternvertreterinnen bei der Schulkonferenz ist genau festgelegt und muss ausgewogen sein, weil da aufgrund demokratischer Abstimmung Beschlüsse gefasst werden.

Bei älteren Schülerinnen sind auch Schülervertreterinnen dabei. In der GS habe ich das noch nicht erlebt.

Genau, in Brandenburg allerdings schon in der Grundschule, in Berlin kenne ich das dort auch nur als beratene Funktion und das ist gerade für Fragen wie der Unterrichtsbeginn, die Art des Beginns, die Umsetzung von Pausen usw. echt hilfreich da drei Seiten zu hören.

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 29. Mai 2023 17:04**

#### Zitat von Maylin85

##### Susanne

Welche Beschlüsse brauchen denn explizit aktive Elternunterstützung? Mir fällt da jetzt für keines meiner Fächer auch nur ein einziges Beispiel ein. Das einzige, was ich aus Elternsicht tatsächlich interessant gefunden hätte, wäre die detaillierte Auswertung der Lernstandserhebungen in Klasse 8 gewesen (wo meine Ex-Schule meistens ziemlich miserabel abgeschnitten hat, was aber außer in den Fachkonferenzen nie irgendwo thematisiert wurde). Alles andere, von der Materialanschaffung bis zur Implementation neuer Vorgaben, ist für Eltern doch wohl ebenso uninteressant, wie umgekehrt für uns die Elternmeinung dazu.

Zum Beispiel gerade die Materialanschaffung, insbesondere wenn die Eltern selbst die Sachkostenträger sind (in NDS gibt es z.B. keine Lernmittelfreiheit). Aber auch bei vielen anderen Entscheidungen ist es oft hilfreich, mal die Eltern- und Schülerperspektive zu hören und in die Entscheidungsfindung einzubeziehen, z.B. bei der Evaluation und Weiterentwicklung von Konzepten für fächerverbindende Projekte, zielführenden Einsatz von Medien usw.

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 29. Mai 2023 18:40**

#### Zitat von Karl-Dieter

Legitimiert trotzdem keine Straftat.

Das sagt niemand. Es wundert mich aber, dass sowas nicht früher mal irgendwem auffällt, bevor es eskaliert.

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 29. Mai 2023 21:10**

#### Zitat von Maylin85

Was die da sollen, verstehe ich zwar auch nicht, faktisch gibt es zumindest in NRW aber Elternvertreter in den Fachkonferenzen. Sind zwar nicht stimmberechtigt, dürfen sich aber äußern. Ich erinnere mich an eine Dame, die sehr lange und ausführlich ihre Meinung zu Schulbüchern erläutert hat, als es um die Einführung neuer Bücher ging. Wir waren uns einig, dass es Green Line wird. Die Dame erzählte ewig von der tollen, motivierenden Robbe (?) im Cornelsen-Buch und warum ihr als Grafikdesignerin das Layout der Seiten besser gefällt. Genau das, was man nach 20h noch braucht...

bin ich froh dass es bei uns nicht so ist.

#### Zitat von Humblebee

Auch auf die Gefahr hin, dass ich dich das schon mal gefragt habe: Habt ihr denn keinen einzigen Bildungsgang bzw. Klasse, in dem/der sich minderjährige SuS befinden und wo ihr dann auch mal mit den Eltern "zu tun" habt? Wir müssen bei Klassen, in denen mind. die Hälfte der SuS noch nicht volljährig ist, zu Schuljahresbeginn zum Elternabend einladen, wo u. a. die Klassenelternvertreter\*innen gewählt werden (wenn niemand will, ist das aber halt so)

doch haben wir. Elternabende gibt auch, aber Eltern nehmen nicht an Konferenzen teil. Es werden Klassensprecher oder der Studierendenrat zu Konferenzen eingeladen.

#### Zitat von chilipaprika

Und so nervig es für einen sein mag, wenn man der Meinung ist, dass der Arbeitstag vorbei ist: Eltern (und Schüler\*innen, die nebenbei auch in den Konferenzen sitzen) sind nicht der Feind, sondern wichtige Partner\*innen in unserer täglichen Arbeit. Ohne sie



geht es nicht

Schüler ja, Eltern nein. Die Meinung von Eltern interessiert mich überhaupt nicht.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Mai 2023 21:57**

Ja, an deiner Schulform.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 29. Mai 2023 22:57**

Mich interessiert sie schon. Also ... die meisten Meinungen. Auch nicht alle.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Mai 2023 11:19**

[Zitat von s3g4](#)

doch haben wir. Elternabende gibt auch,

Aha, dann tauchen also doch ab und zu Eltern/Erziehungsberechtigte in deiner Schule auf 😊 .

[Zitat von s3g4](#)

aber Eltern nehmen nicht an Konferenzen teil. Es werden Klassensprecher oder der Studierendenrat zu Konferenzen eingeladen.

Hmmm, das ist jetzt irgendwie seltsam und kann m. E. so nicht stimmen. Denn laut hessischem Schulgesetz gibt es neben der "Gesamtkonferenz" noch eine "Schulkonferenz" und für diese gilt: "an beruflichen Schulen stehen den Vertreterinnen und Vertretern der Eltern ein Fünftel und den Vertreterinnen und Vertretern der Schülerinnen und Schüler oder der Studierenden vier Fünftel der Sitze zu" (Quelle: [© 2023 Wolters Kluwer Deutschland GmbH - Gesetze des Bundes und der Länder, 30.05.2023 \(lexsoft.de\)](#) ). Also müssen sehr wohl auch

Elternvertreter\*innen zu Konferenzen - nämlich besagten Schulkonferenzen - eingeladen werden.

Kann es evtl. sein, dass sich an deiner Schule - seitdem du dort bist - niemand von Elternseite gefunden hat, der/die sich in dieses Gremium wählen lassen wollte? Denn dazu steht im Schulgesetz: "An beruflichen Schulen werden die Aufgaben der Schulkonferenz nach §§ 129 und 130 von der Gesamtkonferenz wahrgenommen, wenn Vertreterinnen und Vertreter der Eltern und der Schülerinnen und Schüler nicht Abs. 3 Satz 2 entsprechend gewählt werden können. Wenn nur die Vertreterinnen und Vertreter der Eltern oder die der Schülerinnen und Schüler nicht gewählt werden können, steht die Gesamtzahl der Sitze nach Abs. 2 den Vertreterinnen und Vertretern der gewählten Gruppe zu."

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 30. Mai 2023 21:06**

#### [Zitat von Humblebee](#)

Also müssen sehr wohl auch Elternvertreter\*innen zu Konferenzen - nämlich besagten Schulkonferenzen - eingeladen werden

Von einer Schulkonferenz habe ich noch nie was gehört. Könnte mir aber vorstellen, dass wir davon ausgenommen sind. Es gibt auch keine gewählte Elternvertretung, weil wir nur ganz wenig minderjährige haben. Vielleicht 2%

Wir haben einen Studierendenrat, der kann laut Gesetz alternativ zum Elternbeirat eingerichtet werden.

---

### **Beitrag von „Miss Othmar“ vom 30. Mai 2023 21:11**

#### [Zitat von s3g4](#)

Von einer Schulkonferenz habe ich noch nie was gehört. Könnte mir aber vorstellen, dass wir davon ausgenommen sind. Es gibt auch keine gewählte Elternvertretung, weil

wir nur ganz wenig minderjährige haben. Vielleicht 2%

Wir haben einen Studierendenrat, der kann laut Gesetz alternativ zum Elternbeirat eingerichtet werden.

Das liegt vermutlich am Bundesland. In NRW ist die Schulkonferenz das zentrale Gremium der Mitbestimmung für LuL, SuS und Eltern, das paritätisch von allen drei Gruppen besetzt ist. Der/die Schulleiter\_in leitet sie zwar, hat aber kein Stimmrecht. An Schulen ohne minderjährige SuS besteht sie nur aus LuL und SuS.

---

### Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 30. Mai 2023 21:13

[Zitat von Miss Othmar](#)

Der/die Schulleiter\_in leitet sie zwar, hat aber kein Stimmrecht.

Was total unfair ist. Wir wissen doch, dass Schulleiter quasi "gottgleich" sind ... nur nicht in der Schulkonferenz.

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 30. Mai 2023 21:13

[Zitat von Miss Othmar](#)

Das liegt vermutlich am Bundesland. In NRW ist die Schulkonferenz das zentrale Gremium der Mitbestimmung für LuL, SuS und Eltern, das paritätisch von allen drei Gruppen besetzt ist. Der/die Schulleiter\_in leitet sie zwar, hat aber kein Stimmrecht. An Schulen ohne minderjährige SuS besteht sie nur aus LuL und SuS.

Ne es liegt an der Schulform und dem Bundesland. Deswegen habe ich noch nie davon gehört ☐

Zitat

An beruflichen Schulen werden die Aufgaben der Schulkonferenz nach §§ 129 und 130 von der Gesamtkonferenz wahrgenommen, wenn Vertreterinnen und Vertreter der Eltern und der Schülerinnen und Schüler nicht Abs. 3 Satz 2 entsprechend gewählt

werden können. Wenn nur die Vertreterinnen und Vertreter der Eltern oder die der Schülerinnen und Schüler nicht gewählt werden können, steht die Gesamtzahl der Sitze nach Abs. 2 den Vertreterinnen und Vertretern der gewählten Gruppe zu

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 30. Mai 2023 21:15**

#### [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Was total unfair ist. Wir wissen doch, dass Schulleiter quasi "gottgleich" sind ... nur nicht in der Schulkonferenz.

Das Geheimnis guter Führung besteht darin, die Kollegen so schnell über den Tisch zu ziehen, dass sie die Reibungshitze für Nestwärme halten.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 30. Mai 2023 21:17**

\*notier\*

Bastard-Schulleiter-Regeln-from-Hell, Nr. 47:

#### [Zitat von fossi74](#)

Das Geheimnis guter Führung besteht darin, die Kollegen so schnell über den Tisch zu ziehen, dass sie die Reibungshitze für Nestwärme halten.



### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 30. Mai 2023 21:28**

#### [Zitat von Miss Othmar](#)

An Schulen ohne minderjährige SuS besteht sie nur aus LuL und SuS.

Und an Grundschulen ohne Schüler.

---

### **Beitrag von „WillG“ vom 30. Mai 2023 21:30**

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Bastard-Schulleiter-Regeln-from-Hell, Nr. 47:

Kann ich mal die anderen 46 Regeln sehen?  
Sind die so wie Ferengi "Rules of Acquisition"?

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 30. Mai 2023 21:32**

Gibst du mir die Sommerferien Zeit. 😊

---

### **Beitrag von „WillG“ vom 30. Mai 2023 21:35**

Na klar, gerne auch als Fortsetzungspublikation, jeden Tag eine. So wie ein Schulleitungsadventskalender.

Das kommt mit den Tagen der Sommerferien fast hin!

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 30. Mai 2023 21:36**

Ich studiere dann mal das Forum.

Ist "Bastard-Schulleiter-Regeln-from-Hell" ein guter Titel? 😊

---

### Beitrag von „Sissymaus“ vom 30. Mai 2023 21:36

Schulkonferenz gibts in NRW auch am BK. Sie besteht aus LuL (gewählt durch die Gesamt-Lehrerkonferenz), aus Eltern, Schülern und Betrieben / AG-Vertreter wie zB Verbände.

---

### Beitrag von „plattyplus“ vom 30. Mai 2023 22:10

#### Zitat von PhilS84

Wie geht man denn damit um? Einfach gehen ist schwierig. Das war auch nur ein Beispiel.

Ich habe jede Woche aufgrund der Abendschule das Problem. Abendunterricht bis 21 Uhr und dann am nächsten Morgen um 7.30 Uhr wieder antreten müssen. Das ist dann eine Ruhezeit von nur 10,5 Stunden, wo eine Mindestruhezeit von 11 Stunden vorgeschrieben ist. Ich bin da aber auch schon am Folgetag wiederholt vor der versammelten Klasse auf dem Pult eingepennt und die Schüler und Ausbildungsbetriebe haben sich beschwert. Da habe ich nur auf die EU-Arbeitszeitrichtlinie hingewiesen, die auch für uns Beamte gilt, auch wenn unser Gesetzgeber in NRW das nicht wahr haben will.

--> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/...ELEX:32003L0088>

Guck Dir mal den Artikel 3 an und dann überlege, was an Deiner Schule alles schief läuft.

---

### Beitrag von „Miss Othmar“ vom 30. Mai 2023 23:10

#### Zitat von s3g4

Ne es liegt an der Schulform und dem Bundesland. Deswegen habe ich noch nie davon gehört ☐☐

Nein, es liegt nur am Bundesland, vgl. auch die Beiträge von Sissymaus und Karl-Dieter.